

Meisterschaft perfekt gemacht

SV Riedering – TSV Brannenburg 1:9

Mit einem klaren 9:1-Sieg beim Tabellenvierten SV Riedering sicherte sich die Mannschaft des TSV Brannenburg zwei Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft.

Es war ein Déjà-Vu-Erlebnis für Brannenburgs Doppel Frisch/Unterhuber, das nach einer langen Siegesserie wie im letzten Spiel den Sieg dem Gegner überlassen musste. Der Sieg der Brannenburger war aber durch diese Niederlage in keinster Weise gefährdet, denn alle anderen Spiele konnten meist klar gewonnen werden.

Mit einer Serie von sechs Zu-Null-Spielen in Folge distanzierte der TSV Brannenburg seinen Gegner in den Einzeln deutlich und zog auf 7:1 davon. Trotz des deutlichen 3:0-Sieges hart umkämpft war allerdings das Spiel von Oliver Wetterau, der Nummer Zwei des TSV Brannenburg. Mehrmals musste er einen Rückstand aufholen und hatte am Ende in jedem Satz nur zwei Punkte Vorsprung, darunter ein 14:12 im zweiten Satz. Der Brannenburger baute damit seine Bilanz auf beachtliche 14:2 Siege in dieser Saison aus. Noch beeindruckender liest sich die Bilanz von Brannenburgs Spitzenspieler Sebastian Mayer, der 21 seiner 24 Spiele gewann.

Ein 3:1-Erfolg von Helmut Frisch, der seine Niederlage im ersten Satz mit einem unzufriedenen Kopfschütteln

quittierte, beendete die Zu-Null-Serie der Brannenburger Mannschaft. Im letzten Spiel des Abends machte es Kapitän Uli Unterhuber wie gewohnt spannend: Nach verlorenem ersten Satz und zwischenzeitlicher 2:1-Satzführung gewann er den Entscheidungssatz mit 11:9, als seinem Gegner beim Stand von 9:10 ein Angabefehler unterlief, der das Match beendete.

Mit sieben Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten ist dem TSV Brannenburg die Meisterschaft in den verbleibenden Spieltagen nicht mehr zu nehmen. Ein großer Erfolg, den die Mannschaft mit Freude, aber auch mit dem nötigen Realismus zur Kenntnis nahm. Kapitän Uli Unterhuber: „Nachdem wir letztes Jahr schon dicht an den vorderen Plätzen dran waren, freuen wir uns natürlich über die Meisterschaft und den Aufstieg, sind uns aber auch bewußt, dass eine Spielklasse höher unsere Tischtennis-Bäume wohl nicht in den Himmel wachsen werden“.

Für den TSV Brannenburg punkteten:

Doppel: Mayer/Wetterau (1)

Einzel: Mayer (2), Frisch (2), Wetterau (2), Unterhuber (2)